Literatur

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern**

Band (Jahr): **37 (1916)**

Heft 6

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Literatur.

Lebensweisheit von Joh. Heinrich Pestalozzi. *Aphorismen* und *Zitate* zur Pädagogik der Familie, der Schule und des Lebens, gesammelt und geordnet von **Arnold Kaufmann,** Bern, Niesenweg 8 (Selbstverlag des Verfassers), Preis Fr. 3. 50, geb. Fr. 4. 50.

Mit dem „stehenden Heere" der heutigen Pädagogen und seiner „Unteroffiziere" verhält es sich ähnlich wie mit Napoleons I. Soldaten. Diese verehrten bekanntlich ihren Feldherrn beinahe bis zur Grenze der Abgötterei, ohne ihn genauer zu kennen oder nähere Details über seine Pläne und seine vielseitige geistige Wirksamkeit zu wissen. Erst seine heutigen *führenden* Verehrer dringen tiefer ein. So auch diejenigen wahren Pestalozzifreunde und Jünger, die nicht nur vieles lesen „**über**" den grössten Feldherrn der Menschenbildner und der geistigen Eroberungen, sondern sich in dessen Ideen *vertiefen* und sie zum Wohle speziell der Jugend in ihrem eigenen und erweiterten praktischen Wirkungskreise so segensreich als nur immer möglich *anwenden.* Zu diesen gehört offenbar der uns noch ziemlich unbekannte Verfasser des obgenannten Werkes. Abgesehen von seinem besondern Verdienst, uns den liebwerten Pestalozzi in einem wirklich fesselnden, originell neuen *Lebensbilde,* besonders auch mit seiner gemütreichen *Gattin* Anna Pestalozzi-Schulthess (nach einem Ölgemälde im Rathaus von Aarau) vorgestellt zu haben, ist vor allem auch die sorgfältige *Auswahl* und *Anordnung* der *Aphorismen* und *Zitate,* mit Angabe der *Jahreszahlen* und der *Quellenschriften* Pestalozzis dankbar zu erwähnen. Hier findet der Leser (und Denker) in Abschnitten wie: „Der Mensch; Grundsätze über allgemeine Menschenbildung, Menschenerziehung, Elementarbildung, sittliche, Geistes- und körperliche Bildung; Das Vaterhaus; Armut und Armenhülfe; Staat und Erziehung; Arbeit" usw. alles Wissenswerteste aus Pestalozzis Schriften so bequem und einladend auf dem Präsentierteller eines 299 Seiten starken Buches verewigt, dass Lehrer und Erzieher *aller* Stufen, *aller* Orte des deutschen Sprachgebietes, besonders aber auch Eltern und Christliche beider Konfessionen usw. gewiss gerne der freundlichen Einladung zum geistigen Genusse folgen, statt, wie vielleicht bisher, nur zu nippen an einzelnen Gaben.

G. Schmid, St. Gallen.

Neue Bücher vom Verlag Orell Füssli, Zürich.

Baudenbacher: Aus dem schweizerischen Militärleben.

Chiesa Francesco: Poesie et Prose.

Chiesa Francesco: Blätter unter der Asche in Tagen lodernder Flamme.
Ragaz L.: Über den Sinn des Krieges.
Medicus, Dr., Fritz: Die Kulturbedeutung des deutschen Volkes.
Erni, Dr., Joh.: Die europäische Union als Bedingung und Grundlage des dauernden Friedens.
Hünerwadel, Prof., Dr., W.: Die geschichtlichen Bedingungen des europäischen Krieges.
Universität Zürich: Rektoratsreden und Jahresberichte April 1914 bis März 1915.
Binder Gottlieb: Alte Nester: Sempach, Beromünster, Kaiserstuhl, Sitten, Liestal.
v. Bærsch: Von Alexandria nach Khârtum.
Binder G.: Der Uetliberg und die Albiskette.
Hardmeyer: Lugano.
Spiller Else: Die Furkabahn.
Matthias, Prof., E.: Die Notwendigkeit der körperlichen Erstarkung des weiblichen Geschlechts.
Kutter Herrmann: Das Eselein, eine Kinderlehre für Gross und Klein.
Eichholz Karl: Lateinische Zitate mit deutscher Übersetzung.
Binder und Heer: Unsere Heimat.
Heer: Das Heldentum des Wildhans von Breitenlandenberg.
Pestalozzi Heinrich: Seerosen.
Federer Heinrich: Das letzte Stündlein des Papstes.
Stamm, Brom und Burkhard: Aus dem Tornister.
Eschmann Ernst: Volksfrühling.
Marti Ernst: Die liebe alte Strasse.
Platzhoff-Lejeune: Brissago.
Hardmeyer; Locarno und seine Täler.
Spiller Else: Die Furkabahn, 2. Bändchen.
Manzoni: I promessi sposi.
Bützberger: Lehrbuch der Stereometrie.
Keller: Sizilien.
Greulich: Peru.

Die Schulausstellung

ist alle Wochentage von 9—12 und 2—5
und Sonntags von 10—12 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Druck von Stämpfli & Cie. — Redaktion: *E. Lüthi*, Bern.